

Immer wieder aufs Neue werden in Magdeburg Stolpersteine im Gedenken an in Nazi-Deutschland verfolgte und ermordete Juden verlegt, auch jetzt im September wieder. Verfolgt und gedemütigt wurde damals zum Beispiel Familie Hagen, die deshalb aus Magdeburg in die USA entflohen. Ein Enkel meldete sich bei Gunter Demnig, der mit Stolpersteinen an diese Leidensgeschichte seiner Familie erinnern will; er wird auch bei der Stolpersteinverlegung erwartet. - Aus dem Kreis Burg wird mit uns eine Enkelin ihrer Magdeburger Großmutter Hermine Katzenstein gedenken, die von den Nazis ermordet wurde. Hermine Katzensteins Sohn, ihr Vater, entging mit seiner Familie dank seiner nicht-jüdischen Ehefrau einem solchen Schicksal, obwohl er trotz aller Verfolgung weiter in Magdeburg blieb.

Beim Recherchieren zu den verschiedenen Biografien konnte die Arbeitsgruppe „Stolpersteine für Magdeburg“ wieder auf die professionelle und kompetente Mitarbeit ihres externen Mitglieds, **Herrn Reimund Dehmlow (Garbsen)**, zählen, der auch zu den Verlegungen nach Magdeburg kommen und mitwirken wird. Dafür sei ihm herzlicher Dank gesagt.

Dank sei auch einmal ausdrücklich an den Magdeburger Designer **Ernst-Albrecht Fiedler** gerichtet, der nicht nur die Gedenkblätter gestaltet, die im Rathaus im **Magdeburger Gedenkbuch** auf einer Gedenkstele im Eike-von-Repgow-Saal zu finden sind (sowie auch auf der Internetseite der Landeshauptstadt Magdeburg unter: www.magdeburg.de - **Stichworte: Bürger und Stadt – Stadt – Aktionen – Aktion Stolpersteine**), sondern der sich auch stets bereithält, angesichts neuerer Erkenntnisse und Recherchen Gedenkblätter zu erneuern oder zu korrigieren.

Von ihm stammt auch der dort gezeigte regelmäßig aktualisierte digitale **Stadtplan** mit den Verlege-Orten der Stolpersteine. Die (nun nicht mehr ganz aktuelle) Druckfassung (5. Auflage) ist seit Mai 2021 im Kulturbüro der Landeshauptstadt Magdeburg erhältlich.

Städtische Arbeitsgruppe „Stolpersteine für Magdeburg“
beim Kulturbüro der Landeshauptstadt Magdeburg.
Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg
Tel. 0391 / 5402134 - Fax 0391 / 5402136
sekretariat@kb.magdeburg.de

Ihre Spende erbeten:

Spendenkonto „Stolpersteine“ bei der Stadtparkasse Magdeburg
IBAN DE02 8105 3272 0014 0001 01 BIC NOLADE21MDG
Verwendungszweck 37994311/Stolpersteine
Kontoinhaber: Landeshauptstadt Magdeburg

Bitte Adresse mitteilen für Benachrichtigungen und Spendenbescheinigung!

Allen Spenderinnen und Spendern gilt der herzlichste Dank – auch wegen dieser Zuwendungen können wir in Magdeburg seit 2007 Jahr für Jahr Stolpersteine verlegen!



2010 wurde dieser Stolperstein auf der Denhardtstraße im Universitätsgelände verlegt, dort, wo früher das Haus Königgrätzer Straße 5 stand, in dem ab 1935 der Bankkaufmann Sally Hamlet mit seiner Frau geb. Sternberg lebte und aus dem beide 1940 vertrieben wurden. Sally Hamlet starb kurz danach, seine Frau wurde 1942 deportiert. Eigentümer des Hauses war Salomon Hornig, an den nun mit einem weiteren Stolperstein dort erinnert werden soll. Er wurde im so genannten „Altersghetto“ Theresienstadt ermordet.

Stolpersteine für Magdeburg

35. Verlegung

26. September 2022 ab 09.00 Uhr

Einladung zum Gedenken an:

EDITH HART GEB. ROTHSCHILD
 HERMANN HART
 PIA HART
 BERNHARDINE HART
 DAVID APTER
 NATHAN KALTER
 HERMINE KATZENSTEIN
 SALOMON HORNIG
 SAJA LEIB KAHAN GEB. KAGAN
 SARA LEJA KAHAN GEB. KISCH
 IZAAK LEIB HAGEN
 BEILA BERTA HAGEN GEB. WEISENBERG
 RUTH HAGEN
 MOSES MAX HAGEN
 ROSA RUCHEL HOCHBERG GEB. FELDSTEIN
 FRIEDERIKE WINTERFELD GEB. KOHN
 IDA HEILBRUN GEB. ROTHENSTEIN
 EMMA ROTHENSTEIN GEB. FREUDENBERG
 ETTLA NETTI HIRSCHHORN GEB. HOCH
 HEINZ HIRSCHHORN
 CILLY HIRSCHHORN
 ROSA GOLDMANN GEB. LASK
 PAUL GREVE
 HELENE AMALIE GREVE GEB. GERBER
 INGRID GREVE

verfolgt, entrechtet, ermordet, weil sie Juden waren

Verlegungen am 26. September 2022 ab 9.00 Uhr <i>Die Zeiten sind nicht immer genau einzuhalten</i>	
09.00 Uhr	Familie Hart, Mittelstraße 48
09.30 Uhr	David Apter, Sieverstorstraße 40
09.50 Uhr	Nathan Kalter, Wittenberger Str. 28
10.10 Uhr	Hermine Katzenstein, Gegenüber E.-Lehmann-Str. 23 (früher Pionierstr. 4)
10.30 Uhr	Salomon Hornig, Denhardtstr./ Uni-Gelände (früher Königgrätzer Str. 5)
10.50 Uhr	Friederike Winterfeld, Breiter Weg 109 (früher Breiter Weg 100)
11.10 Uhr	Rosa Ruchel Hochberg, Peterstr. 2 (früher Tischlerkrugstr. 9)
11.30 Uhr	Familie Hagen, gegenüber Faßlochsberg 7 (früher Faßlochsberg 15)
12.00 Uhr	Ehepaar Kagan/ Kahan, Faßlochsberg 31 (früher Kameelstr. 21)
12.30 Uhr	Familie Rothenstein/ Heilbrun, Geißlerstr. 3 (früher Roonstr. 3)
13.00 Uhr	Familie Hirschhorn, Karl-Schmidt-Str. 62 (früher Feldstr. 62)
13.35 Uhr	Rosa Goldmann, Adelheidring 21
14.00 Uhr	Familie Greve, Freiliggrathstr. 1

Translation of the first and last page



In 2010, this Stolperstein was laid on Denhardtstraße in the university grounds, where the house Königgrätzer Straße 5 used to stand, in which the banker Sally Hamlet lived with his wife née Sternberg from 1935 and from which they were both expelled in 1940. Sally Hamlet died shortly afterwards, his wife was deported in 1942. The owner of the house was Salomon Hornig, who is now to be commemorated with another Stolperstein there. He was murdered in the so-called "old people's ghetto" Theresienstadt.

Stumbling Stones for Magdeburg

35th laying

26 September 2022 from 9 a.m.

Time and again, Stolpersteine are laid in Magdeburg in memory of Jews persecuted and murdered in Nazi Germany, including again in September. The Hagen family, for example, was persecuted and humiliated at that time and therefore escaped from Magdeburg to the USA. A grandson contacted Gunter Demnig, who wants to commemorate his family's story of suffering with Stolpersteine; he is also expected at the Stolperstein laying ceremony. - From the Burg district, a granddaughter will join us in commemorating her Magdeburg grandmother Hermine Katzenstein, who was murdered by the Nazis. Hermine Katzenstein's son, her father, escaped such a fate with his family thanks to his non-Jewish wife, although he continued to stay in Magdeburg despite all the persecution.

In researching the various biographies, the working group "Stolpersteine für Magdeburg" was again able to count on the professional and competent cooperation of its external member, Mr. Reimund Dehmlow (Garbsen), who will also come to Magdeburg to assist in the laying of the stones. Many thanks go to him for this.

Thanks are also due to the Magdeburg designer Ernst-Albrecht Fiedler, who not only designs the memorial sheets that can be found in the Magdeburg memorial book in the town hall on a memorial stele in the Eike-von-Repgow-Saal (as well as on the website of the state capital Magdeburg at: www.magdeburg.de - Keywords: Bürger und Stadt - Stadt - Aktionen - Aktion Stolpersteine), but who is also always willing to renew or correct memorial sheets in the light of new findings and research.

He is also responsible for the regularly updated digital city map with the locations of the Stolpersteine. The (now no longer completely up-to-date) printed version (5th edition) has been available since May 2021 from the cultural office of the state capital Magdeburg.

Municipal working group "Stolpersteine für Magdeburg" (Stumbling Stones for Magdeburg)
at the Cultural Office of the State Capital Magdeburg.
Julius-Bremer-Strasse 10, 39104 Magdeburg
Tel. 0391 / 5402134 - Fax 0391 / 5402136
sekretariat@kb.magdeburg.de

Your donation is requested:

Donation account "Stolpersteine" at Stadtparkasse Magdeburg
IBAN DE02 8105 3272 0014 0001 01 BIC NOLADE21MDG
Reason for payment 37994311/Stolpersteine
Account holder: City of Magdeburg

Please inform us of your address for notifications and donation receipts!

Our heartfelt thanks go to all donors - it is also because of these donations that we have been able to lay Stolpersteine in Magdeburg year after year since 2007!